

Informationen für Erzieher:innen

**(WAHL-) FAMILIE
DIE, DIE WIR SIND
(14. Juli bis 5. November 2023)**

Worum geht es in der Ausstellung?

In der aktuellen Gruppenausstellung (WAHL-) FAMILIE. DIE, DIE WIR SIND, werden Werke von vierzehn zeitgenössischen Künstler:innen gezeigt. Diese Arbeiten, darunter Videos, Skulpturen und Installationen, regen uns an, über Familie und auch über die veränderten Formen von Familie nachzudenken. Familie und familiäre Bindungen, sind ein Thema, das jeden betrifft. Wie hat sich Familie verändert? Was bedeutet der Begriff Wahl-Familie? Was kann Familie sein? Diesen und weiteren Fragen wird in der Ausstellung nachgegangen.

**ANIMAL FANTASTIQUE.
DIE BUNTE WELT DER FAMILIEN
(14. Juli bis 5. November 2023)**

Worum geht es in der Ausstellung?

Im Erdgeschoss wird eine kleine Ausstellung gezeigt, die besonders für kleine Kinder geeignet ist. Es sind ausgewählte Arbeiten – Gemälde, Grafiken und Skulpturen – des Künstlers Karel Appel, sowie seiner Künstlerkollegen der CoBrA-Gruppe. Im Vordergrund steht die Skulptur »Animal fantastique« von Karel Appel. Diese Figur ist das Maskottchen des Kunstmuseums. Alle gezeigten Arbeiten sind sehr farbenfroh und experimentell und regen Kinder an, eigene Bilder zu malen. Eine große Wandtafel mit Kreiden steht den Kindern zur Verfügung.

Bei den Aufgaben in der Kindergartentasche legen wir den Schwerpunkt auf die Arbeiten im Erdgeschoss und im 1. OG. – Viel Spaß beim Erkunden der Ausstellungen!

Außentasche, vorne: Thema – Infos, Regeln, Begrüßung (im Atelier im Kunstmuseum)

- Begrüßungsblatt: Hallo mit »Museumsknigge«
- mit Foto von Schlangenwürfeln und Infos zum Rundgang.

Fach 1: GELB: EG - Animal fantastique. Die bunte Welt der Familien

- Wer ist das Animal fantastique und was bedeutet der Name?
- **Aktiv:** Geschichte vom Animal fantastique, das durch die Welt geht und versucht herauszufinden, was Familie ist.
- Klärung des Begriffs Familie (Stammbaum)

Fach 2: BLAU: EG - Arbeiten von Karel Appel und der CoBrA-Gruppe

- Betrachtung der Objekte und Bilder im Raum.
- **Aktiv:** Kinder machen eigene Zeichnungen an die Wandtafel.

Fach 3: ROT: 1. OG - Asta Gröting, »Space between four people«, 2013 (Skulpturen)

- Genaue Betrachtung der Skulpturengruppe – Wie stehen die Figuren beieinander? Aus welchem Material sind die Skulpturen gemacht?
- **Aktiv:** Einige Kinder stellen sich ebenfalls zu einer Gruppe zusammen, mal eng, mal auf Distanz, mal in Untergruppen. Was wird dadurch deutlich?

Außentasche hinten: 1. OG – Miriam Cahn, »o.T. 8.07.2016«, 2016

- **Bildbetrachtung:** Zwei Figurengruppen, die das Bild mit Spannung aufladen.
- **Fragen:** Wo könnten sich die Figuren befinden? Wie wirkt das Bild auf euch?
- **Aktiv:** Gemeinsam erfinden wir eine Geschichte zu dem Bild.

Maria Niermann-Schubert: info@atelier-gelber-hund.de oder Tel.: 0751/54368

Fach 1: GELB: EG – Animal fantastique. Die bunte Welt der Familien

1. Das Animal fantastique ist eine Skulptur oder ein Objekt/Figur des Künstlers Karel Appel. Animal fantastique ist ein französischer Name und bedeutet: fantastisches oder wunderbares Tier. Wenn diese Figur nicht im Museum ausgestellt ist, befindet sie sich in einem sicheren Raum im Keller des Museums. Das Animal fantastique ist das Maskottchen des Museums. Maskottchen bedeutet so viel wie Glücksbringer. Es soll Spaß verbreiten und die Besucher des Museums unterhalten.

2. Die Geschichte des Animal fantastique, dass durch die Welt geht und versucht herauszufinden, was Familie ist.

Vorlesegeschichte – in der gelben Hülle

3. Könnt ihr nun beschreiben, was Familie bedeutet?

- Wer gehört zur Familie?
- Was ist wichtig in der Familie?
- Was macht ihr zusammen in eurer Familie?

4. Stammbaum

Wenn man wissen will, wer zur eigenen Familie gehört/e, wie die Großeltern und Urgroßeltern heißen oder hießen, kann man das z. B. auf einem gezeichneten Stammbaum darstellen.

Hier in der gelben Hülle findet ihr einen gezeichneten Baum und viele Kärtchen, auf denen Namen einer Fantasiefamilie stehen. Ella versucht herauszufinden, wer zu ihrer Familie gehört/e.

Gemeinsam mit euren Erzieher:innen könnt ihr die Kärtchen auf den Baum legen. Sie lesen euch die Namen vor.

Fach 2: BLAU: EG – Arbeiten von Karel Appel und der CoBrA-Gruppe

1. Schaut euch nun die Arbeiten hier in dem kleinen Ausstellungsraum an! Es sind noch weitere Arbeiten von Karel Appel und von seinen Künstlerfreunden.

- Gefällt euch eine Arbeit besonders gut?
- Was haben alle Arbeiten gemeinsam?

2. Eigene Zeichnungen an der Wandtafel

Hier im Raum ist eine große Wandtafel und es gibt viele verschieden farbige Kreiden.

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr jetzt ein eigenes Bild an die Tafel malen – vielleicht bunte Blumen, ein neues Animal fantastique oder eine Fantasiefamilie von euch.

Viel Spaß dabei!

Danach geht es in das 1. Obergeschoss.

Fach 3: ROT: 1. OG – Asta Gröting, »Space between four people« (Skulpturen)

1. Geht zu den vier Figuren, die hier im Raum stehen. Der Titel dieser Arbeit heißt auf Deutsch so viel wie: Platz oder Raum zwischen vier Personen.

2. Schaut euch die vier Figuren von allen Seiten genau an! Es sind Abgüsse von Familienmitgliedern der Künstlerin (Vater, Mutter, Schwiegermutter, Bruder).

3. Aus welchem Material sind die Figuren? (aus Bronze, Bronze ist ein Metall und es ist sehr schwer. Hier in dem roten Fach sind zwei Bronzeteile, die ihr gerne mal anfassen dürft)

4. Wie stehen die Figuren beieinander? Mögen sie sich sehr?

- Die Erzieher:innen stellen jeweils vier Kinder von euch zu einer Gruppe auf. Zeigt einmal, dass ihr Freunde seid und euch sehr mögt.
- Zeigt zum anderen, dass ihr euch nicht besonders mögt, dass ihr gar nicht beieinanderstehen wollt.

Außentasche hinten: 1. OG – Miriam Cahn, »o.T. 8.07.2016«, 2016

1. Hier in der Außentasche findet ihr eine kleine Abbildung eines Bildes, welches hier im Raum ist. Sicher findet ihr es sehr schnell. Geht zu dem großen Bild und schaut es euch gemeinsam genau an.

2. Sicher habt ihr ein paar Fragen zu dem Bild, z. B.: Wo befinden sich die Menschen und Figuren auf diesem Bild? Warum sind drei Figuren wie Strichmännchen gemalt?

3. Gemeinsam könnt ihr versuchen, Antworten auf die Fragen zu finden. So ganz genau kann man es nicht beantworten, weil ja keiner weiß, was die Künstlerin beim Malen gedacht hat.

4. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr euch gemeinsam eine Geschichte zu dem Bild ausdenken!